

## **Bereits mit 33 Jahren Erster Vorsitzender**

### **Jahresversammlung 2012 mit Ehrung hoch verdienter Mitglieder**

**TRAISEN** Zur Jahresversammlung der Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins am 21. März 2012 waren über 60 Mitglieder ins Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels gewandert. Nach kurzer Einleitung wurde die Ehrung langjähriger und hoch verdienter Mitglieder gleich an den Anfang der Tagesordnung gestellt. Hier wurde sie zum Höhepunkt des Abends.

Wolfgang Wenghoefer sei ein „Senkrechtstarter“ im Vereinsleben. So formulierte es der Zweite Vorsitzende Albert Krollmann in seiner Würdigung. Tatsächlich hat der Agronom und Pädagoge bereits im Alter von 33 Jahren den Vorsitz der Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins übernommen. Als aktiver Bergsteiger und Fachübungsleiter hat er u. a. eine Vielzahl von Bergfahrten organisiert und geführt. Er war Jugendleiter und Wegbereiter zu französischen Bergfreunden des CAF in der Partnerstadt Bourg-en-Bresse. Seine enge Verbundenheit mit der Natur war gekoppelt mit großem botanischem Fachwissen. So war ihm in der Sektion das Referat Naturschutz in den Jahren 1993 bis 2011 geradezu auf den Leib geschrieben. Er hat in diesem Amt bleibende Spuren hinterlassen und große Anerkennung erfahren. Als Mitglied im Ehrenrat und Organisator von Auslandsreisen ist Wolfgang Wenghoefer heute bereits ein Stück Vereinsgeschichte. Begleitet von lang anhaltendem Beifall wurden ihm für seine langjährige Mitarbeit in Vorstand und Beirat die Ehrenurkunde der Sektion Nahegau und Präsente überreicht.

Christian Ermer wurde mit einer Ehrenurkunde für seinen langjährigen Einsatz im Referat Bergsteigen und für seine Filmvorträge gedankt. Danach nahmen nicht weniger als 16 Damen und Herren Aufstellung, um für ihre langjährige Mitgliedschaft zur Sektion mit Urkunden geehrt zu werden. Mit 60 Jahren Mitgliedschaft zum DAV ragt hier Dr.-Ing. Rudolf Wohlleben hervor.

Die gelöste, heitere Stimmung im Saal wich schnell einer Sachlichkeit bei der Aufarbeitung der Tagesordnung. Unter dem Leitsatz „Wir brauchen dich als Ehrenamtlicher“ standen Berichte von Vorstand und Beirat. Jugendreferent Manfred Pusch und die Jugendleiterinnen Kirschstein und Sobek blicken zurück auf insgesamt 230 Stunden Einsatz im Jahr 2011. Damit wurde die bewährte Betreuung und fachlich kompetente Kletterausbildung fortgesetzt. Daraus resultiert, dass sich der Anteil der sieben- bis achtzehnjährigen Sektionsmitglieder seit 1997 mehr als verdreifacht hat.

Das Ressort Vortragswesen war seit dem Tod von Hans Neubauer ohne Führung. Es konnte für zunächst ein Jahr kommissarisch besetzt werden. Als Referent für Naturschutz fand sich kein Nachfolger von Wolfgang Wenghoefer. Sabine Krummenauer kommentierte die Mitgliederbewegung in 2011 mit einem aktuellen Stand von 928. Theo Müller hob den Wert ehrenamtlicher Tätigkeit für die Gemeinschaft hervor und kritisierte das zunehmend kommerzialisierte Denken.

In der Abrechnung für das Jahr 2011 traten die finanziellen Belastungen durch Unterhalt, Versorgung und notwendige Reparaturen des Luise-Rodrian-Hauses hervor. Sie zwingen die Sektion auf neue Wege zur Erhöhung der Einnahmen. Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer lagen im Berichtszeitraum keine Mängel vor. Damit konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Im Voranschlag für 2012 sind weitere Kostensteigerungen berücksichtigt. Um ihnen

mit Einnahmenerhöhung begegnen zu können, kam es vor der Genehmigung des Haushaltsplans zur Diskussionen darüber, wo und wann für besondere Leistungen und Aufwendungen auch besondere Gebühren erhoben werden sollen.

Die Übernahme, Kommentierung und Genehmigung von Änderungen der Vereinssatzung nach Beschlüssen und Muster des Hauptvorstandes des Deutschen Alpenvereins beendete eine arbeitsintensive Sitzung.



Für ihre Tätigkeit in Vorstand und Beirat sowie für langjährige Mitgliedschaft in der Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins wurden mit Urkunden geehrt:

Von links nach rechts, hintere Reihe: Albert Krollmann, Christian Ermer, Wolfgang Wenghoefer, Dr. Irmfried Buchmann, Theo Müller, Dieter Gundel;

mittlere Reihe: Walter Karb, Beate Ermer, Dr.-Ing. Rudolf Wohlleben, Karlernst Reiter, Helga Krämer;

vordere Reihe: Willi Hermes, Gerlinde Karb, Elfriede Gallon, Helmut Gallon, Klaus Schuster.

Foto: Privat